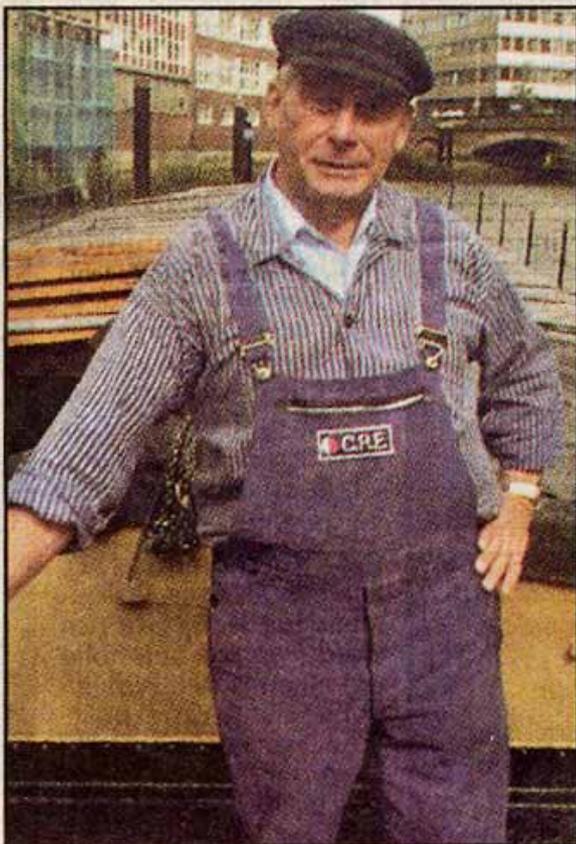


Buchtipp **Hafenlöwe Harry:** **Buntes Buch über Schuten**



Die Elbe läßt ihn nicht los, und der Hafen ist so was wie sein Schicksal: Harry Braun (65) ist ein Hafenlöwe. Er hat Ewerführer gelernt. Diesen Beruf mit dem irreführenden Namen. Denn Ewerführer führen keine Ewer (= Schiff mit Mast), sondern Schu-



ARNOLD KLUDAS/HARRY BRAUN
E W E R F Ü H R E R

EINE ILLUSTRIERTE
GESCHICHTE
DER EWERFÜHREREI
AUF HAMBURGS
WASSERSTRASSEN

ten. Die haben keinen Mast, man bewegt sie mit Peekhaken.

Harry kann Schuten durch Fleete staken wie kein anderer. Er ging später zur Feuerwehr, Löschboote waren sein Leben. Jetzt hat er mit Arnold Kludas ein Buch über Schuten geschrieben:

„Auf Hamburgs Wasserstraßen“ (Kabel-Verlag). Mit vielen Bildern aus dem historischen Hamburg. Auch aus der Zeit, als Ewerführer mit Frau und Kind auf Schuten leben mußten, weil Hamburg in Trümmern lag. Heute machen Containerschiffe die Schuten fast überflüssig. Hamburg hat nur noch 392 Schuten. Aber es wird sie geben, so lange es Hafenlöwen gibt. **Männer wie Harry.** rud

Er ist mit dem Peekhaken groß geworden: Buchautor Harry Braun. Mit Arnold Kludas schrieb er die „illustrierte Geschichte der Ewerführerei“.